

Presse-Information

Nr. 1/14
vom 27.02.14

Pressekontakt

Ekkehardt Hayner – Fachgruppe Wohnungslose Menschen

Landesarmutskonferenz Berlin

Geschäftsstelle
c/o Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Wilhelmstraße 115
10963 Berlin

Tel. (030) 69 03 82 45
Fax (030) 69 03 82 49
E-Mail lak@diakonie-stadtmitte.de
web www.landesarutskonferenz-berlin.de

Berliner Senat produziert Wohnungsnot

Die Landesarmutskonferenz Berlin ruft den Berliner Senat zu entschiedenerem Handeln gegen drohende Wohnungsverluste von Sozialleistungsempfängern auf. Angesichts fehlender preiswerter Wohnungen und steigender Mieten in Berlin reichen die vom Senat veranlassten Maßnahmen nicht, um Wohnungslosigkeit zu verhindern.

„Die kürzlich vorgenommene Anpassung der angemessenen Mieten für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, sagt Ekkehardt Hayner von der Fachgruppe Wohnungslose Menschen in der Landesarmutskonferenz Berlin. Fakt sei, dass in Berlin immer noch viele Hartz IV Empfänger von Wohnungslosigkeit bedroht seien, weil deren Bruttowarmmieten über den als angemessen betrachteten Werten lägen. In solchen Fällen werden Kostensenkungsverfahren eingeleitet. Das heißt, die Mieter werden unter anderem dazu aufgefordert, sich eine günstigere Wohnung zu suchen. Jedoch sind auf dem angespannten Berliner Wohnungsmarkt kaum angemessene Ersatzwohnungen zu finden.

Die Folge dieser Politik ist, dass Sozialhilfeempfänger vermehrt in Zahlungsschwierigkeiten und Mietschulden geraten, weil die Wohnkosten nur noch zum Teil durch die Jobcenter übernommen werden. In letzter Konsequenz sind auch Wohnungsverluste nicht auszuschließen. Vor diesem Hintergrund droht ein stetiger Anstieg der Wohnungslosenzahlen in Berlin. „Wir müssen dieser Entwicklung entgegenzutreten“, so Hayner. Dies sei nur möglich, wenn die Betroffenen umfassend beraten und unterstützt werden. „Es muss aufhören, dass Sozialhilfeempfänger immer weiter in Mietschulden getrieben werden“.

Die **Landesarutskonferenz Berlin** (lak- Berlin) wurde im Dezember 2009 von 35 Berliner sozialen Organisationen und Initiativen gegründet. Heute gehören ihr bereits 56 Mitglieder an. Die lak hat zum Ziel, die Ursachen von Armut in Berlin zu bekämpfen und die Aktivitäten zur Überwindung von Armut stärker zu vernetzen.